

DATENSCHUTZINFORMATION  
FÜR TEILNEHMER\*INNEN VON VERANSTALTUNGEN  
GEMÄSS ART. 13 UND ART. 21 DSGVO

Sehr geehrte\*r Teilnehmer\*in,

wir informieren Sie nachstehend gemäß Art. 13 DSGVO über die Verarbeitung Ihrer Daten und Ihre Rechte aus dem Datenschutzrecht.

**Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen können Sie sich wenden?**

Deutscher Hebammenverband e. V.  
Gartenstraße 26  
76133 Karlsruhe  
T. 0721 98189-0  
F. 0721 98189-20  
info@hebammenverband.de

Vertretungsberechtigte:  
Ulrike Geppert-Orthofer (Präsidentin)  
Dirk Günther (Geschäftsführer)

Sie erreichen unsere Datenschutzbeauftragte unter:

Rechtsanwältin Friederike Scholz  
Concepture GmbH  
Erlenstraße 13  
77815 Bühl  
T. 0221 99983737  
datenschutz.hebammenverband@concepture.de

**Wofür verarbeiten wir die Daten und auf welcher Rechtsgrundlage?**

Die Datenverarbeitung erfolgt zum Zweck der Bearbeitung Ihrer Anfrage auf Teilnahme an einer Veranstaltung und um einen Vertrag mit

Ihnen schließen zu können. Sofern Sie oder eine Dritter (z. B. Ihr Arbeitgeber), der Sie anmeldet, bei der Anmeldung die erforderlichen Anmeldeinformationen nicht angibt, können Sie sich nicht für eine Veranstaltung anmelden bzw. angemeldet werden. Ihre Daten werden erhoben, um die jeweilige Veranstaltung organisieren und durchführen zu können, ggf. Teilnahme-/Prüfbescheinigungen für Sie ausstellen zu können und zur Erfüllung von Nachweispflichten bei geförderten Programmen (z. B. Bildungsprämie). Die Verarbeitung Ihrer Daten ist nach Art. 6 Abs. 1 b) DSGVO für den Abschluss und die Erfüllung des Vertrags mit Ihnen erforderlich. Darüber hinaus ist die Datenverarbeitung nach Art. 6 Abs. 1 f) DSGVO zur Wahrung unserer berechtigten Interessen erforderlich. Beachten Sie hierzu bitte den Hinweis Information über Ihr Widerspruchsrecht nach Art. 21 DSGVO auf Seite 2 dieses Informationsblattes.

**Welche Arten von Daten verarbeiten wir?**

Wir verarbeiten wir nachfolgende Kategorien von Daten: Identifikationsdaten (z. B. Name), Kommunikations- und Adressdaten (z. B. Telefonnummer, E-Mail-Adresse, Anschrift und ggf. abweichende Rechnungsanschrift),

vertragsspezifische Daten (z. B. Workshops, Hotelzimmer).

### **An wen übermitteln wir Ihre Daten?**

Innerhalb unseres Verbandes erhalten die Stellen Zugriff, die das zur Erfüllung ihrer Pflichten benötigen. Soweit zur Abwicklung des Vertrages erforderlich, werden wir Ihre Daten an damit verbundene Dienstleister (z. B. Seminarbegleitung, Hotel/Tagungshaus) übermitteln. Sofern Sie dies bei der Anmeldung angeben, geben wir Ihre Kontaktdaten an andere Teilnehmer weiter (z. B. zur Bildung einer Fahrgemeinschaft). Wenn Sie an einem Förderprogramm teilnehmen werden Ihre Daten zur Erfüllung der Nachweispflicht an den jeweiligen Kostenträger weitergegeben.

### **Werden Daten in ein Drittland oder an eine internationale Organisation übermittelt?**

Durchführung von Onlineveranstaltungen:

Zur Durchführung von Online-Veranstaltungen setzen wir den US-Anbieter Zoom ein.

Wichtig: Wir nutzen das sog. „EU“-Cluster von Zoom. Dabei findet die Verarbeitung von Kommunikationsinhalten von Meeting-Teilnehmenden ausschließlich in Rechenzentren in der Europäischen Union statt. Auch die Daten zu vergangenen Meetings und den Teilnehmenden werden in der EU gespeichert.

Um die Webinar- und Meeting-Leistungen jedoch technisch anbieten und vor allem auch Support für Teilnehmende leisten zu können, werden sog. „Betriebsdaten“ („Operation Data“) von Zoom auch in den USA verarbeitet. Eine Übersicht darüber, welche Datenarten zu den „Betriebsdaten“ zählen, können Sie den Datenschutzhinweisen von „Zoom“ <https://zoom.us/de-de/privacy.html> entnehmen.

Wir haben mit „Zoom“ einen Auftragsverarbeitungsvertrag unter Einbeziehung der EU-Standardvertragsklauseln geschlossen. Für die Verarbeitung der „Betriebsdaten“ in den USA und für die Verarbeitung von personenbezogenen Daten im Support-Fall wird das Schutzniveau durch die Verwendung der o. g. EU-Standardvertragsklauseln garantiert.

Wir speichern die Daten von Meeting-Teilnehmenden (angegebener Name, angegebene E-Mail-Adresse, Dauer der Teilnahme an Meetings) grundsätzlich für einen Zeitraum von 12 Monaten.

Wir bieten als Alternative zudem immer Aufzeichnungen der jeweiligen Veranstaltung an. Für Webinaraufzeichnungen bieten wir zudem ggf. die Möglichkeit, Fortbildungsnachweise durch Beantwortung von Prüffragen zu erhalten.

Rechtsgrundlage für die Nutzung von „Zoom“ ist der Art. 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO für die Durchführung von Webinaren, wenn ein Vertragsverhältnis für die Teilnahme am Webinar entstanden ist. Kommt kein Vertragsverhältnis zustanden, weil z. B. nur eine Besprechung durchgeführt wird, ist Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO die Rechtsgrundlage. Unsere Interessen Besprechungen Online durchzuführen liegt auf der einen Seite in Epidemiezeiten, um Ansteckungen durch Präsenztreffen zu vermeiden und darüber hinaus effektive Meetings ohne Reisezeit- und Kosten durchzuführen.

Durchführung und Planung der Veranstaltung mit Zoho Backstage

Zur Durchführung und Planung der Veranstaltung nutzen wir das Tool Zoho Backstage der Zoho Corporation B. V. (Hoogoorddreef 15, 1101 BA, Amsterdam, Niederlande). An der Bereitstellung von Zoho beteiligt ist die Zoho Corporation Pvt. Ltd. (Estancia IT Park, Plot No. 140 & 151, GST

Road, Vallancherry Village, Chengalpattu Taluk, Kanchipuram District 603 202, Indien). Bei Indien handelt es sich um ein sogenanntes Drittland, in das nur personenbezogene Daten übersendet werden dürfen, wenn hierzu angemessene Garantien für das Datenschutzniveau der DSGVO vorliegen. Die Zoho Corporation Pvt. Ltd. hat hierfür hinreichende Garantien abgegeben, die ein angemessenes Datenschutzniveau sicherstellen. Wir haben einen Vertrag zur Auftragsverarbeitung mit der ZOHO CORPORATION B. V. und der Zoho Corporation Pvt. Ltd. auf Grundlage der EU-Standardvertragsklauseln zur Auftragsverarbeitung in Drittländern abgeschlossen. Details zum Datenschutz bei Zoho sowie zu Einstellmöglichkeiten zum Schutz Ihrer persönlichen Daten können Sie den Datenschutzhinweisen von Zoho entnehmen <https://www.zoho.eu/privacy.html>. Die Verwendung von Zoho Backstage erfolgt aufgrund der Rechtsgrundlage des Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO. Unsere überwiegende Interessen für die Nutzung liegen in einer gezielten, effektiven und professionellen Organisation unserer Veranstaltung oder ggf. gem. Art. 6 Abs. 1 lit. b, insoweit die Verarbeitung der Erfüllung unserer vertraglichen Verpflichtungen Ihnen gegenüber dienen.

### **Wie lange speichern wir Ihre Daten?**

Die bei uns gespeicherten Daten werden gelöscht, sobald sie für ihre Zweckbestimmung nicht mehr erforderlich sind und der Löschung keine gesetzlichen Aufbewahrungspflichten entgegenstehen. Sofern die Daten nicht gelöscht werden, weil sie für andere und gesetzlich zulässige Zwecke erforderlich sind, wird deren Verarbeitung eingeschränkt. D. h. die Daten werden gesperrt und nicht für andere Zwecke verarbeitet. Das gilt z. B. für Daten der Mitglieder, die aus handels- oder

steuerrechtlichen Gründen aufbewahrt werden müssen.

### **Gibt es eine Pflicht, Daten bereitzustellen?**

Die Angabe der personenbezogenen Daten erfolgt freiwillig. Die Verarbeitung der erhobenen Daten ist für den Abschluss und die Durchführung des Vertrages zwischen uns und Ihnen erforderlich. Wenn wir die Daten nicht verarbeiten können, können wir unsere vertraglichen Pflichten Ihnen gegenüber nicht erfüllen. Wir müssten den Vertrag kündigen, wenn Sie der Verarbeitung der Daten widersprechen sollten. Das gilt nicht, wenn Sie nur der Verarbeitung zu Zwecken der Werbung und des Marketing widersprechen.

### **Welche Datenschutzrechte haben Sie?**

Ihnen stehen bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen folgende Rechte nach Art. 15 bis 22 DSGVO zu:

Recht auf Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung, auf Datenübertragbarkeit. Außerdem steht Ihnen nach Art. 13 Abs. 2 b) in Verbindung mit Art. 21 DSGVO ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung zu, die auf Art. 6 Abs. 1 f) DSGVO beruht.

Sie haben gemäß Art. 77 DSGVO das Recht, sich bei der Aufsichtsbehörde zu beschweren, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt.

Die Anschrift der für unser Unternehmen zuständigen Aufsichtsbehörde lautet:

Der Landesbeauftragte für den Datenschutz  
und die Informationsfreiheit  
Baden-Württemberg  
Postfach 10 29 32, 70025 Stuttgart  
Königstraße 10a, 70173 Stuttgart  
T. 0711 61 55 41-0  
F. 0711-61 55 41-15

poststelle@lfdi.bwl.de  
www.baden-wuerttemberg.datenschutz.de

Angaben zu weiteren Aufsichtsbehörden  
finden Sie unter <https://www.bfdi.bund.de> ->  
Infothek -> Anschriften und Links.

**Information über Ihr Widerspruchsrecht nach  
Art. 21 DSGVO:**

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund Art. 6 Abs. 1 f) DSGVO (Datenverarbeitung auf Grundlage der Interessensabwägung) erfolgt, Widerspruch einzulegen. Legen Sie Widerspruch ein, werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen überwiegen oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung von Rechtsansprüchen oder der Verteidigung dagegen.

Sie haben das Recht, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung personenbezogener Daten zu Zwecken der Werbung einzulegen. Widersprechen Sie der Verarbeitung für Zwecke der Werbung, so werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr für diese Zwecke verarbeiten.

Der Widerspruch erfolgt formfrei an folgende Adressen:

T. +49 (0) 721-98189-0  
info@hebammenverband.de